



**2020/081**

19.05.2020

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

### **Konzeption der Frühen Hilfen / FB Jugend**

#### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Umsetzung des Konzepts „Frühe Hilfen im Landkreis Nienburg/Weser“ im Kreisgebiet durch das Team Prävention zu. Die hierfür erforderlichen Mittel aus dem „Fond Frühe Hilfe“ sind dabei im Rahmen der Möglichkeiten zu beantragen und in die Umsetzung mit einzubringen.

#### Beratungsfolge

##### Gremium:

- Jugendhilfeausschuss

##### Datum:

10.06.2020

## Sachverhalt

Im Rahmen des Prozesses der umfassenden Organisationsentwicklung des Fachbereichs Jugend des Landkreises Nienburg/Weser wurden inzwischen die Aufgaben und Aufgabenzuweisungen der Frühen Hilfen und der Prävention neu strukturiert.

Im „Team Prävention“ (362.2) werden die Koordination Frühe Hilfen, die Fachkräfte Frühe Hilfen, die Schwangerenberatung einschließlich der Schwangerschaftskonfliktberatung sowie die Fachkräfte rund um die Präventionsprojekte „Elterncafés“ und CTC (Community that cares) zusammengeführt. Das Zusammenwirken dieser Arbeitsfelder in der Prävention befördert die Arbeit an den Schnittstellen.

Der Fokus der Netzwerkarbeit wird künftig stärker auf regionale Netzwerke gelegt. Seit dem 01. Mai 2020 ist die Position der Teamleitung im Team Prävention besetzt, so dass die neue Teamleitung die vorgesehenen Aufgaben der vernetzenden Tätigkeiten in den Bereichen Kinderschutz und Frühe Hilfen aufnehmen und perspektivisch deutlich vorantreiben kann.

Im Bereich der Frühen Hilfen erhält der Landkreis seit Jahren eine Förderung des Landes Niedersachsen aus dem Programm „Fonds Frühe Hilfen“ in Höhe von 60.000- 70.000€ pro Jahr.

Erstmalig muss in diesem Jahr der Jugendhilfeausschuss dem Konzept für die Frühen Hilfen zustimmen, damit die Fördermittel weiter fließen.

Das Konzept ist jährlich fortzuschreiben und entsprechend der Fördervorschriften und der Entwicklungen im Landkreis anzupassen.

Das Team Prävention nimmt die Konzeption „Frühe Hilfen im Landkreis Nienburg/Weser“ zum Anlass, sich vorzustellen und erläutert im Rahmen einer Präsentation das Konzept und die Arbeitsweise im Zusammenspiel der Fachkräfte. Die Präsentation wird Gegenstand des Protokolls sein.